

Mother of Mercy Babies Home



Das Kinderheim in Sirigu

braucht unsere Hilfe

Das **Mother of Mercy Babies Home**, wie das Kinderheim in Sirigu genannt wird, besteht seit dem Jahre 1984.

Es nimmt Säuglinge und Kleinkinder auf, deren Mütter nach der Geburt gestorben sind und für die niemand sorgt, oder Kinder, die von ihren Müttern nicht gestillt werden können. Gelegentlich kommt es auch noch vor, dass Kinder aufgenommen werden, die von ihren Eltern wegen körperlicher Schäden nach der Geburt ausgesetzt wurden.

Das Kinderheim ist eine Einrichtung des Bistums Navrongo-Bolgatanga und wird seit Januar 2008 wieder von den Schwestern der Unbefleckten Empfängnis Mariens (Sisters of Mary Immaculate) geleitet. Die Schwestern sind schon früher in der Partnergemeinde tätig gewesen, hatten die Pfarrei aber Ende der 90er Jahre verlassen, da die Pfarrerstelle in Sirigu nicht besetzt war.

Der Bau des jetzigen Kinderheims wurde Anfang der 90er Jahre errichtet und auch durch Spenden unserer Pfarrgemeinde unterstützt. Im Heim werden zwischen 16 und 20 Kinder, Neugeborene sowie Kinder bis drei Jahren, gepflegt und versorgt.

Seit über 25 Jahren unterstützt unsere Gemeinde durch regelmäßige Spenden das Kinderheim. Die Gelder werden verwandt für die Pflege der Kinder, für Kleidung und Nahrungsmittel, für ärztliche Betreuung und die Versorgung mit Medikamenten.

Durch die Haltung von Haustieren (Schafe, Ziegen, Schweine und Hühner) trägt das Heim zur Eigenversorgung bei. Durch den Anbau von Gemüse wird das Nahrungsangebot ergänzt.

Die fortschreitende Geldentwertung in Ghana macht die Unterhaltung des Kinderheimes zunehmend schwieriger. So sind z.B. die Kosten für das wichtige Milchpulver, für Nahrungsmittel und für Benzin- und Strom erheblich gestiegen. Das Kinderheim ist daher dringend auf unsere regelmäßige Hilfe angewiesen.

Da die Dauerspendsen in den letzten Jahren in St. Marien zurückgegangen sind, möchten wir Sie bitten, durch eine Dauerspende das Kinderheim in unserer Partnergemeinde in Sirigu zu unterstützen. Auch Einzelspenden werden sehr gern angenommen. (Dafür liegen Überweisungsträger, Stichwort „Kinderheim Sirigu“, im Schriftenstand der Kirche St. Marien in Hiltrup-Ost bereit. Für die Spendenquittung Anschrift auf dem Überweisungsträger nicht vergessen.)

Für den Ghana-Kreis: Bernhard Renneke, Rubensstr. 111

Ich möchte durch meine Dauerspende das Kinderheim in Sirigu unterstützen.

Ich überweise ab demmonatlich/ vierteljährlich/
halbjährlich/ jährlich (Nicht Zutreffendes durchstreichen)

..... Euro auf das Konto der Kirchengemeinde St. Clemens

Hiltrup Amelsbüren bei der Darlehnskasse Münster (DKM)

BLZ 400 602 65 Konto-Nr. 2494200 **IBAN** DE30 4006 0265 0002 4942 00

Stichwort: Kinderheim Sirigu“

Name und Anschrift:

.....
.....
.....
.....
.....

Datum, Unterschrift

.....

Spendenquittung erwünscht (Bitte ankreuzen)

Bitte schicken Sie diese Erklärung an:

Ghanakreis St. Marien
Loddenweg 10
48165 Münster-Hiltrup

oder geben Sie diese in einem der Pfarrbüros der Gemeinde St. Clemens ab.